



FOM Hochschulzertifikate

Start August 2023

Fakten

Was bieten Ihnen die FOM Hochschulzertifikate?

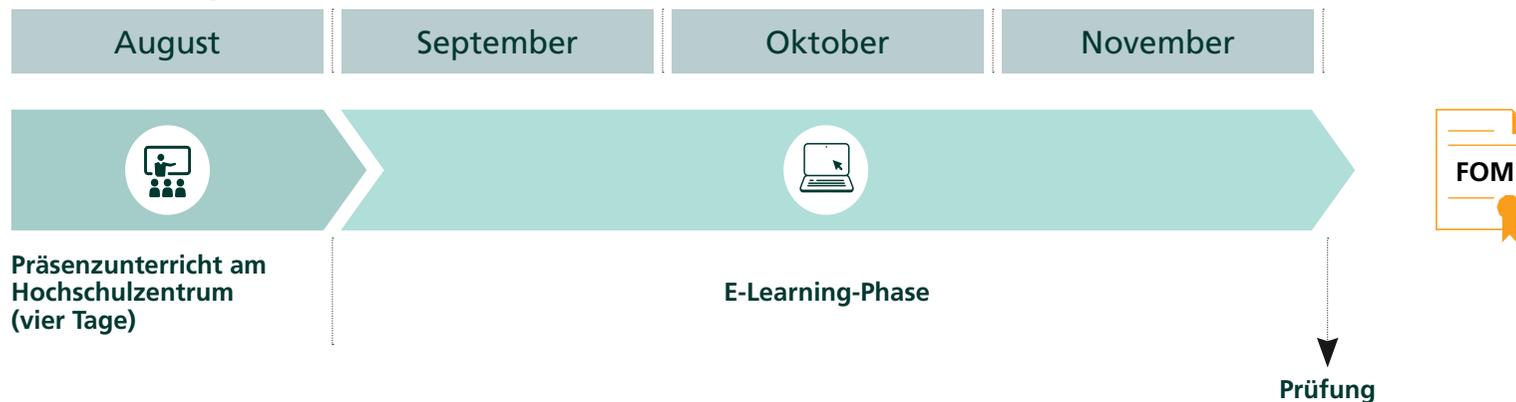
- » Fachliche Spezialisierung in rund vier Monaten
- » Verbesserte Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- » Akademische Qualifizierung mit 15 CP, bescheinigt durch ein FOM Zertifikat
- » Angebot in der vorlesungsfreien Zeit
- » Ersetzen festgelegte Module im Studiengang, dadurch mehr Zeit im Semester

Lernen in Präsenz und Digital



Zeitlicher Ablauf

Studienstart August



Gebühren

Was kosten die FOM Hochschulzertifikate?

Hochschulzertifikate

1.327,50 € Einmalzahlung oder
in 4 Monatsraten à 295,00 € und 1 Monatsrate à 147,50 €

Für FOM Studierende*

442,50 € durch Reduzierung der Kursgebühr um 885,00 €

Hochschulzertifikat **SAP**

2.212,50 € Einmalzahlung oder
in 5 Monatsraten à 442,50 €

Für FOM Studierende*

1.327,50 € Einmalzahlung oder in 5 Monatsraten à 265,50 €
durch Reduzierung der Kursgebühr um 885,00 €

*Sofern das FOM Hochschulzertifikat Module im Bachelor-Studiengang ersetzt

Übersicht Angebot August 2023

Hochschulzertifikate August 2023	Hochschulzentrum	Start-Termin
Aviation: Infrastruktur & Management im Flugverkehr	Essen	23.08.2023
Business Data Analytics	Düsseldorf	16.08.2023
Controlling	Frankfurt a. M.	23.08.2023
Digitale Transformation: Organisational Change	Düsseldorf, Essen	16.08.2023, 26.10.2023*
Digitale Transformation: Tech Innovation	Koblenz	16.08.2023
Finance: Vermögensaufbau & Private Finanzplanung	Frankfurt a. M.	23.08.2023
Innovation & Change Management	Köln	23.08.2023
Legal Tech: Digitale Rechtsdienstleistungen	Düsseldorf	16.08.2023
Logistik & Digitale Prozesse	Düsseldorf	16.08.2023
Marketing	Düsseldorf, München	23.08.2023, 16.08.2023
Medizin Basics	München	23.08.2023
Personal: Human Resources & Organisation	Essen, Hamburg	16.08.2023, 23.08.2023
Personal: Recht & Compliance	Koblenz, München	23.08.2023, 26.07.2023
SAP und Enterprise Resource Planning (ERP)	Essen	16.08.2023
Social Media	Essen	23.08.2023
Start-up-Management & Business Development	Köln	16.08.2023

*Do. 26.10. + Fr. 27.10.2023 und Do. 07.12. + Fr. 08.12.2023

Aviation: Infrastruktur & Management im Flugverkehr

Nicht nur beim Thema Sicherheit, sondern auch in rechtlicher Hinsicht, in Fragen der Logistik und Infrastruktur gelten in der Luftverkehrsbranche besondere Anforderungen. Mit dem Hochschulzertifikatslehrgang „Aviation: Infrastruktur & Management im Flugverkehr“, der in Kooperation mit der TFC Flugbetrieb und -technik Beratungsgesellschaft mbH angeboten wird, erweitern Sie Ihr Verständnis für diese Besonderheiten.

Die Besonderheiten der Luftverkehrsbranche

Welche Gesetze gelten in der Luft? Mit welchen logistischen Herausforderungen ist der Betrieb eines Flughafens verknüpft? Und welche Finanzierungsmöglichkeiten stehen beim Kauf eines Flugzeugs zur Auswahl? Der Hochschulzertifikatskurs „Aviation: Infrastruktur & Management im Flugverkehr“ vermittelt Spezialwissen aus dem Flugwesen und branchenspezifisches Management-Know-how.

Sie erlangen Kenntnisse über die Rahmenbedingungen, die beim Betrieb einer Airline und eines Flughafens zu beachten sind, und erhalten einen Überblick über die Struktur der Luftverkehrspolitik. Zudem beschäftigen Sie sich mit aktuellen und zukünftigen strategischen und ökonomischen Situationen eines Luftfahrtunternehmens und setzen sich eingehender mit den Managementprozessen im Flugverkehr auseinander. Auf diesem Wissen aufbauend entwickeln Sie ein ganzheitliches Flughafenkonzept unter Berücksichtigung der land- und luftseitigen Managementprozesse sowie eine Marketingstrategie für neu gegründete Fluggesellschaften.

Kursinhalte

Struktur und Grundlagen des Luftverkehrs

- Historische Einführung
- Rechtliche Grundlagen Airline
- Aufbau AOC
- Die Vernetzung von Staaten/ Fluggesellschaften/ Flugplätzen/ Flugsicherung
- Rechtliche Grundlagen der Flughafenplanung
- Überblick über die Infrastruktur eines Flughafens
- Überblick über die Struktur der Luftverkehrspolitik

Managementprozesse im Flugverkehr

- Der Betrieb eines Carriers
- Das Luftfahrtpersonal - Lizenzen
- Entwicklung von ganzheitlichen Flughafenkonzepten unter der Berücksichtigung der land- und luftseitigen Managementprozesse
- Entwicklung einer Marketingstrategie für neu gegründete Fluggesellschaften

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus allen Bereichen der Luftfahrt, bspw. Teilnehmer der klassischen ATPL(A)-Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer oder Teilnehmer der MPL(A)-Ausbildung (Multi-Crew Pilot Licence)
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich qualifizieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Bewertung der strategischen und ökonomischen Situationen eines Luftfahrtunternehmens und Entwicklung entsprechender Maßnahmen
- Entwicklung von Flughafenkonzepten unter Berücksichtigung der land- und luftseitigen Managementprozesse
- Erarbeitung von Marketingstrategien für Fluggesellschaften

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Die Fähigkeit zur Auswertung und Nutzung von Daten entwickelt sich zu einem strategischen Erfolgsfaktor von Unternehmen. Der Hochschulzertifikatskurs „Business Data Analytics - Business Analytics goes Big Data“ macht Sie mit den zentralen Werkzeugen der Digitalisierung vertraut, mit denen sich vorhandene Datenbestände schneller analysieren und in kommerziell wertvolle Erkenntnisse umwandeln lassen.

Wertvolle Erkenntnisse aus dem Daten-Dschungel gewinnen

Die Digitalisierung zwingt Unternehmen aller Branchen, traditionelle Geschäftsmodelle und -prozesse zu überdenken, nicht selten eröffnet sie vollkommen neue unternehmerische Chancen. Der professionelle Umgang mit unternehmensinternen und externen Daten sowie deren Analyse sind wichtige Voraussetzungen, um diese Chancen auch effektiv nutzen zu können. Der Hochschulzertifikatskurs „Business Data Analytics“ vermittelt Ihnen das hierfür notwendige Know-how. Sie lernen, anhand realer Anwendungsfälle Datenmengen mithilfe neuer technischer Möglichkeiten zu analysieren und daraus Erkenntnisse zur Lösung aktueller betriebswirtschaftlicher Fragestellungen zu generieren.

Zu Beginn des Kurses machen Sie sich ausgehend von der linearen Regression mit nicht-linearen Regressionsmodellen und Entscheidungsbäumen vertraut. Sie trainieren und interpretieren künstliche neuronale Netze, die die Basis für heutige KI-Anwendungen darstellen. Sie lernen Kundenverhalten vorherzusagen und Kundensegmente (Cluster) zu identifizieren. Hierfür werden Ihnen realitätsnahe Daten und beispielhafte Codings zur Verfügung gestellt. Im Fokus der anschließenden Projektphase stehen Machbarkeitsstudien mit Hilfe der Statistiksoftware R. Dabei überprüfen Sie jeweils anhand eines Prototypen, ob der Einsatz des Maschinellen Lernens für einen von Ihnen selbst gewählten konkreten Anwendungsfall geeignet ist.

Nach Abschluss des Zertifikatskurses sind Sie in der Lage, passende Methoden des Machine Learning für betriebliche Fragestellungen auszuwählen und anzuwenden.

Kursinhalte

Data Mining & Maschinelles Lernen

- Cross Industry Standard Process for Data Mining (CRISP)
- Regressions- und Klassifikationsprobleme im realen Business (Fallstudien Mietpreise, Optionsausübung durch Bankkundschaft, Kundensegmentierung)
- Regressionsmodelle und Entscheidungsbäume
- Künstliche neuronale Netze
- Fehlerquellen, insbesondere Fußangeln, beider Methodengruppen

Projekt Data Mining

- Nutzung von „Real-Life“ Datensätzen
- Geschäftsverständnis
- Datenverständnis
- Datenaufbereitung
- Modellierung
- Auswertung
- Einsatz

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus Bereichen, die sich mit der Analyse von Daten beschäftigen, um daraus Erkenntnisse zur Lösung aktueller betriebswirtschaft-

licher Fragestellungen zu generieren (z. B. Controlling/Finanzen, Einkauf/Procurement und Customer Relations).

- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten und Vorkenntnisse in der Statistiksoftware R besitzen, wie sie in Modulen zur Quantitativen Datenanalyse mit R vermittelt werden.

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Umsetzung von Data Science Projekten entlang des Cross Industry Standard Process for Data Mining (CRISP-DM)
- Analyse unternehmensinterner und externer Daten mithilfe von Methoden des Maschinellen Lernens
- Auswahl geeigneter Methoden des Maschinellen Lernens für konkrete betriebliche Fragestellungen
- Durchführung von Machbarkeitsstudien mithilfe der Statistiksoftware R

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundkenntnisse in der Statistiksoftware R

Zahlengenie, Business Partner, Analyseprofi: Das Berufsbild von Controllern ist ebenso vielseitig wie ihr Anforderungsprofil. Im Hochschulzertifikatskurs „Controlling“ erlernen Sie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unternehmen intern optimal zu steuern und nach außen hin perfekt darzustellen.

Unternehmensprozesse steuern und gestalten

Controlling ist längst mehr als die Zusammenfassung von Planungs-, Koordinations- und Kontrollfunktionen, die der Geschäftsführung eines Unternehmens wichtige Basisinformationen zur Entscheidungsfindung geben. Große Datenmengen unterschiedlichster Herkunft bedürfen einer umfassenden Analyse. Mit dem Hochschulzertifikat „Controlling“ werden Sie zum Spezialisten auf diesem Gebiet.

Im Zertifikatskurs setzen Sie sich mit aktuellen Elementen des operativen Controllings auseinander, wie zum Beispiel moderner Budgetierung, Performance Measurement oder digitalen Reportings. Darüber hinaus lernen Sie unter anderem die Nutzung von Big Data im Rahmen des strategischen Controllings und verschiedene Werttreiber-Steuerungssysteme kennen. Zudem steht ein interaktives Planspiel auf der Agenda des Zertifikatskurses. Hierbei wenden Sie Ihr theoretisch erworbenes Controlling-Wissen praxisnah an. Kenntnisse in Bereichen wie Organisationsentwicklung und Shared Services oder Change Management stehen in diesem Zusammenhang besonders im Fokus.

Kursinhalte

Kennzahlengestützte Unternehmenskoordination

- Controlling in der digitalen Arbeitswelt
- Budgetierung & Reporting
- Performance Measurement
- Unternehmensbewertung
- Controlling mit Big Data

Planspiel Controlling

- Analysemethoden & Strategieentwicklung
- Unternehmung & Märkte
- Betriebswirtschaftliche Steuergrößen
- Betriebliches Rechnungswesen
- Change Management &
- Führungsstile

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell diejenigen, die im Bereich Rechnungswesen in international ausgerichteten Unternehmen jeglicher Größenordnung sowie in Banken oder Versicherungen tätig sind
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Auseinandersetzung mit strategischer und operativer Unternehmenssteuerung über moderne Budgetierung, digitales Reporting und Big Data
- Beurteilung und Analyse der Auswirkungen von strategischen und operativen Entscheidungen auf wesentliche erfolgs- und wertorientierte Kennzahlen
- Berechnung von Unternehmenswerten und Analyse zur Synergie-Wertschöpfung
- Erkennen von Trends und Entwicklungen des Controllings im Rahmen der Digitalisierung und Identifizierung einer möglichen Relevanz für das eigene Unternehmen
- Zielorientierte Anwendung der theoretischen Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Folgende Vorkenntnisse werden empfohlen:
Grundkenntnisse im internen und externen Rechnungswesen, insbesondere der Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung sowie im betriebswirtschaftlichen Bereich, insbesondere Märkte & Unternehmung

Digitale Transformation: Organisational Change

Die Digitale Transformation erfordert nicht nur technische, sondern auch organisationale Veränderungen. Mit dem Hochschulzertifikat erwerben Sie wichtige Kompetenzen, um die Digitale Transformation in Ihren Unternehmen aktiv umzusetzen und damit langfristig auf Erfolgskurs zu halten.

Digitale Transformation aktiv gestalten

Die Digitalisierung zwingt Unternehmen aller Branchen traditionelle Geschäftsmodelle und -prozesse zu überdenken, nicht selten eröffnet sie vollkommen neue unternehmerische Chancen. Grundvoraussetzung dafür sind Fachkräfte, die den digitalen Wandel verstehen und in ihren Organisationen aktiv vorantreiben. Der Hochschulzertifikatskurs „Digitale Transformation: Organisational Change“ vermittelt Ihnen umfassende Kompetenzen, um den digitalen Change in Ihrem Unternehmen erfolgreich umzusetzen.

Dazu befassen Sie sich mit notwendigen Technologiekonzepten und betrieblichen Anwendungssystemen. Im Fokus steht hierbei u.a. ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning), CRM-Plattformen (Customer Relationship Management) und das Thema Business Intelligence. Zudem setzen Sie sich anwendungsbezogen mit agilen Ansätze und Methoden auseinander und lernen, wie Sie sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Führungskräfte optimal in den Change Management-Prozess integrieren.

Kursinhalte

Organisationale Transformation

- Digitale Trends & Umwelteinflüsse
- Megatrends & Trendanalyse
- Organisationsentwicklung & Change Management
- Agile Ansätze & Methoden

Betriebliche Anwendungssysteme

- Prozessanalyse & -automatisierung
- Business Intelligence
- ERP, CRM und Co.
- Plattformen & Apps

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell an Beschäftigte, die die digitale Transformation im Unternehmen begleiten bzw. an der Umsetzung aktiv beteiligt sind
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Betriebswirtschaftlich kompetente Begleitung von digitalen Transformationsprozessen in verschiedensten Branchen
- Steigerung des Markt- und Unternehmenserfolgs im digitalen Wettbewerb
- Umsetzung von digitalen Geschäftsmodellen und Technologiekonzepten

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Digitale Transformation: Tech Innovation

Technologische Innovationen sind das Fundament der Digitalisierung und der digitalen Transformation. Im Hochschulzertifikatskurs „Digitale Transformation: Tech Innovation“ erwerben Sie ein Grundverständnis für digitale Schlüsseltechnologien und lernen, diese gezielt für betriebliche Anwendungsbereiche nutzbar zu machen.

Expertenwissen für die digitale Zukunft

Wer die digitale Transformation im Unternehmen mitgestalten möchte, benötigt nicht nur klassisches betriebswirtschaftliches Know-how und Managementkompetenzen, sondern auch grundlegende IT-Kenntnisse. Der Hochschulzertifikatskurs „Digitale Transformation: Tech Innovation“ bereitet Sie gezielt auf diese Herausforderung vor. In vier Monaten erwerben Sie praxisrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten, um Veränderungsprozesse betriebswirtschaftlich kompetent zu begleiten und so die Voraussetzungen für Markt- und Unternehmenserfolg im digitalen Wettbewerb zu schaffen.

Dazu befassen Sie sich mit den technologischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Digitalisierung und digitalen Geschäftsmodellen. Sie lernen die Grundlagen der Funktionsweise von digitalen Schlüsseltechnologien wie Cloud-Computing, Big Data oder IoT kennen und werden befähigt, Anwendungsfelder in Ihrem betrieblichen Umfeld zu identifizieren. Mit Hilfe der Kreativitätsmethode Design Thinking entwickeln Sie innovative kundenzentrierte Lösungsansätze für verschiedene Problemstellungen und entwickeln Geschäftsmodelle der Zukunft.

Kursinhalte

Business Model Innovation

- (Digital) Business Models
- Customer Insights und Lebensstile
- Lean-Start-up & Innovation
- Design Thinking & User Centricity

Digitale Technologien

- Digitalität & Daten
- Technologische & smarte Trends
- Vernetzung,
- Mobile & Cloud
- IoT & Industrie 4.0

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell an Beschäftigte, die die digitale Transformation im Unternehmen begleiten bzw. an der Umsetzung aktiv beteiligt sind
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Identifizierung relevanter Anwendungsfelder für digitale Schlüsseltechnologien im betrieblichen Umfeld
- Begleitung von Projekten im Rahmen der digitalen Transformation
- Übernahme von Schnittstellenfunktionen zwischen Fachabteilung und IT bei der Entwicklung von IT-Lösungen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Finance: Vermögensaufbau & Private Finanzplanung

Sparen, anlegen, investieren, vorsorgen: Im Hochschulzertifikatskurs „Finance: Vermögensaufbau & Private Finanzplanung“ erweitern Sie Ihr Finanz-Know-how und lernen, wie Sie mit den passenden Instrumenten fundierte Finanzentscheidungen treffen. Auf diese Weise entwickeln Sie sich innerhalb kürzester Zeit zum Finanzexperten.

Know-how für zukünftige Finanzexperten

Sparen oder Investieren? Welche Investitionen lohnen sich überhaupt für mich? Welche Konsequenzen hat irrationales Anlegerverhalten für die Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen und Privatpersonen? Um Finanzentscheidungen sicher treffen zu können, braucht es umfassende finanzwirtschaftliche Kompetenzen und ein grundlegendes Verständnis für wirtschaftliches Handeln und dessen Folgen. Entsprechende Kompetenzen vermittelt der Zertifikatskurs „Finance: Vermögensaufbau & Private Finanzplanung“.

Einen Schwerpunkt des Zertifikatskurses bildet das Themenfeld Personal Finance. Sie lernen die wichtigsten Grundsätze des Sparens und Investierens kennen und beschäftigen sich mit Assetklassen, den Mechanismen des Anlegerschutzes und der Finanzmarktregulierung. Zudem setzen Sie sich u. a. mit dem Phänomen der Spekulationsblase sowie den Konsequenzen von irrationalem und emotionalem Handeln der Marktteilnehmer auseinander. Die Themen Finanz- und Rentenplanung sowie betriebliche und private Risikoversorge stehen ebenfalls auf der Agenda.

Kursinhalte

Personal Finance & Finanzpsychologie

- Budgetierung & Verschuldung
- Horten, Sparen, Anlegen, Investieren und Vorsorgen
- Rendite, Risiko und Diversifikation
- Anlegerschutz und Finanzmarktregulierung
- Assetklassen

Financial Analytics & Risikoversorge

- Technische und fundamentale Unternehmensanalyse
- Einführung in Refinitiv und Bloomberg
- Vermögensaufbau sowie Finanz- & Rentenplanung
- Nachhaltigkeit
- Finanz- und Sentimentanalyse

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell an Beschäftigte in Finanzabteilungen von Unternehmen, bei Finanzdienstleistern, Versicherungen oder Banken
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Identifizierung von irrationalem Anlegerverhalten und frühzeitiges Erkennen der Konsequenzen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen und Privatpersonen
- Erkennen und Bewerten von Heuristiken, Biases und Anomalien
- Vergleich und Einsatz bedarfsgerechter Finanzinstrumente zur Geldanlage und zur Risikoabsicherung

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Folgende Vorkenntnisse werden empfohlen:
Grundkenntnisse zur Innen- und Außenfinanzierung sowie zu Finanzierungsformen und Grundkenntnisse zur Finanzmathematik

Innovation & Change Management

Vor dem Hintergrund technologischer, nachhaltiger und gesellschaftlicher Entwicklung sorgen Veränderungsprozesse in Unternehmen vielfach für Unsicherheit und Unruhe. Es gilt, innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln und zu implementieren – und die Belegschaft auf diesem Weg „mitzunehmen“. Im Hochschulzertifikatskurs „Innovation & Change Management - Fortschritt erfolgreich gestalten“ lernen Sie, Veränderungen innovativ zu nutzen und mit entsprechenden Change-Modellen angemessen darauf zu reagieren.

Unternehmenswandel aktiv und nachhaltig gestalten

Die Welt befindet sich im Wandel. Technologische und politische Entwicklungen sowie ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen führen zu Veränderungen in der Unternehmenswelt. Zur Sicherung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit müssen Unternehmen diesen Wandel aktiv und innovativ gestalten. Im Hochschulzertifikatskurs „Innovation & Change Management“ erwerben Sie das Rüstzeug, um Veränderungen für Ihr Unternehmen als Chance zu nutzen.

Zunächst lernen Sie einzuschätzen, welchen Impact Veränderungspotenziale haben und welche Führungsansätze für eine erfolgversprechende Begleitung von Change-Prozessen infrage kommen. Sie beschäftigen sich mit modernen Konzepten und Modellen des Change-Managements unter Bezugnahme auf die Unternehmenskultur, erhalten umfangreiche Einblicke in die Bereiche kundenzentrierter Innovation und lernen die wichtigsten Innovationsformate und -modelle (z. B. Lean Startup und Design Thinking) kennen.

Kursinhalte

Change Management

- Auslöser und Treiber von Veränderungsprozessen
- Leadership und People
- Ansätze und Phasen des Change Managements
- Unternehmenskultur und Lernende Organisation

Innovationsmanagement

- Innovationsmanagement und -ansätze
- Trendforschung & Customer Centricity
- Build-Measure-Learn und Design Thinking
- Value Proposition, Prototyping & MVP

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell an Beschäftigte, die Veränderungen in Organisationen begleiten und/oder Innovationen neu entwickeln
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Entwicklung und Durchführung von Veränderungsmaßnahmen in Organisationen
- Begleitung und Beteiligung von Beschäftigten innerhalb von Change-Projekten
- Übernahme von Führungsfunktionen im Change-Prozess
- Analyse relevanter Trends für das eigene Unternehmen
- Entwicklung innovativer Ansätze und Produkte

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Legal Tech: Digitale Rechtsdienstleistungen

Mit der Digitalisierung der Rechtsbranche steigen die Erwartungen an Rechtsberater. Gefordert werden Experten, die sich mit digitaler Rechtsberatung auskennen und passgenaue juristische Lösungen bieten. Der Hochschulzertifikatskurs „Legal Tech: digitale Rechtsdienstleistungen“, der in Kooperation mit der Hans Soldan GmbH angeboten wird, vermittelt die dafür notwendigen Kompetenzen.

Neue Geschäftsmodelle für digitale Rechtsdienstleistungen

Digitale Rechtsdienstleistungen erobern die Rechtsbranche und erleichtern Privat- und Unternehmenskunden den Zugang zum Recht. Im Zertifikatskurs „Legal Tech: digitale Rechtsdienstleistungen“ setzen Sie sich intensiv mit dieser Entwicklung auseinander und erlangen grundlegende Kompetenzen, um neue technologiebasierte Geschäftsmodelle für Rechtsdienstleistungen zu entwickeln.

Dazu befassen Sie sich u. a. mit den Abläufen und Geschäftsprozessen für die automatisierte Rechtsberatung und den Besonderheiten von juristischen Massenverfahren. Zudem erhalten Sie Einblick in verschiedene internationale Legal Tech Unternehmen und setzen sich mit den Trends und Innovationen in der Rechtsbranche, z. B. den Methoden des Legal Design Thinking, auseinander. Im Rahmen einer Projektarbeit entwickeln Sie darüber hinaus Ideen für Geschäftsmodelle auf Blockchain-Basis und befassen sich mit der Bedeutung von künstlicher Intelligenz für Legal Tech sowie Machine Learning-Ansätzen zur Auswertung juristischer Texte.

Kursinhalte

Die Kanzlei als Unternehmen

- Geschäftsmodelle für digitale Rechtsberatung
- Bedeutung typisierter Sachverhalte für Automatisierung
- Abläufe und Geschäftsprozesse für automatisierte Rechtsberatung
- Besonderheiten von juristischen Massenverfahren
- Begriff „Access to Justice“ im Zusammenhang mit Legal Tech
- Internationale Legal Tech Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- Künftige Trends und Potentiale im LT-Umfeld

Neue Technologien

- Grundlagen und rechtliche Aspekte der Blockchain Technologie
- Ideen für Geschäftsmodelle auf Blockchain-Basis
- Potenzielle Anwendungsfelder für künstliche Intelligenz in der Rechtsberatung
- Bedeutung von künstlicher Intelligenz für Legal Tech
- Machine Learning Ansätze zur Auswertung juristischer Texte

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte sowie Fachwirte, die Prozesse der Digitalisierung in ihren Kanzleien vorantreiben und begleiten möchten
- Quereinsteiger ohne Jura-Abschluss, die als Manager in einer Kanzlei tätig sein möchten
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für Rechtsdienstleistungen auf digitaler Basis
- Anwendung innovativer Methoden in der Rechtsbranche, z. B. Legal Design Thinking
- Entwicklung eines eigenen Geschäftsfelds auf Augenhöhe mit Anwälten und Juristen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Logistik & Digitale Prozesse

Die Logistikbranche steht im Zuge der Digitalisierung vor einem Umbruch. Der Hochschulzertifikatskurs „Logistik & Digitale Prozesse“ ermöglicht Ihnen, sich tiefergehend mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Branche zu beschäftigen und Ihr Wissen auf diesem Gebiet auszubauen.

Moderne Konzepte und Lösungen für die Logistik von morgen

Ein reibungsloser Warenfluss ist für Unternehmen ein zentraler Erfolgsfaktor und ein wichtiger Motor für die Wirtschaftsentwicklung – insbesondere im europaweit führenden Logistikstandort Deutschland. Fachkräfte für Logistik sorgen dafür, dass Informations- und Materialflüsse perfekt ineinandergreifen. Hierfür vermittelt der Zertifikatskurs „Logistik & Digitale Prozesse“ in kurzer Zeit vertiefende Kenntnisse.

Im Schwerpunkt setzen Sie sich mit der Digitalisierung und nachhaltigen Gestaltung von Logistikkonzepten in der Intralogistik auseinander. In diesem Zusammenhang machen Sie sich u. a. mit Methoden der Prozessverbesserung vertraut und erwerben praxisnahe Management-Kompetenzen, etwa im Hinblick auf die internationale Logistikprojekte. Darüber hinaus vermittelt der Hochschulzertifikatskurs branchenrelevantes Grundlagenwissen in den Bereichen datenbasiertes Prozessmanagement und Process Mining.

Kursinhalte

Logistiksysteme und digitales Prozessmanagement

- Grundlagen Intralogistik
- Datenbasiertes Prozessmanagement
- Lean Management & Six Sigma

Digitalisierung, Green Logistics & Internationale Logistikprojekte

- IOT, Logistik 4.0 und Process Mining
- Nachhaltigkeit in der Logistik
- Internationale Logistikprojekte

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell diejenigen, die im Logistikbereich tätig sind und ihr Wissen ausbauen möchten
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Gestaltung von nachhaltigen Logistikkonzepten im Bereich des Transportmanagements und der Verkehrssysteme
- Effektive Digitalisierung von Logistikprozessen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Die marktgerechte Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, passende Marketingstrategien und Online-Kommunikation gehören zu den Marketing-Basics, die für Unternehmen aller Branchen relevant sind. Der Hochschulzertifikatskurs „Marketing“ deckt genau diese Grundlagen ab.

Marketingkommunikation: mit Strategie zum Erfolg

Was bringt ein gutes Produkt, wenn es niemand kennt? Ein effektives Marketingkonzept ist entscheidend für den Unternehmenserfolg – das gilt sowohl für Großkonzerne als auch für kleine Start-Ups und Mittelständler. Im Hochschulzertifikatskurs „Marketing“ beschäftigen Sie sich mit aktuellen Marketingtrends, lernen die Grundlagen und wichtigsten Instrumente des Online-Marketings kennen und entwickeln sich so zum Experten auf diesem Fachgebiet.

Sie setzen sich intensiv mit der Marketingplanung auseinander – von der Marktanalyse über die Ziel- und Strategieplanung, die operative Umsetzung bis hin zum Marketing-Controlling. Dabei beschäftigen Sie sich auch mit den ökonomischen und psychologischen Aspekten des Kundenverhaltens in Zeiten von Influencer-Marketing und Digitalisierung. Das theoretisch erlernte Marketingwissen wenden Sie anschließend praktisch an, indem Sie selbstständig einen Online-Marketingplan inkl. Konzeption, Kreation und Briefing erstellen.

Kursinhalte

Marketingstrategien & -trends

- Marketingstrategien (u.a. Segmentierung, Differenzierung, Positionierung)
- Kundenverhalten (ökonomische und psychologische Aspekte)
- Trends (u.a. Influence, Content, Augmented Reality, Touchpoint)

Online-Marketing

- Grundlagen des Online Marketings
- Instrumente (u.a. Website, SEM & SEO, Affiliate-Marketing, Online-Video-Advertising)
- Online-Marketingplan (Konzeption, Kreation, Briefing)

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus den Bereichen Marketing und Kommunikation sowie Produktmanagement
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Gestaltung von Produktentwicklungsprozessen im gesamtunternehmerischen Kontext unter Berücksichtigung von Marketingaspekten
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Planung, Umsetzung und Steuerung der Unternehmens- und Markenkommunikation

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Folgende Vorkenntnisse werden empfohlen:
Grundkenntnisse in VWL, BWL und insbesondere im operativen Marketing

In Berufszweigen verschiedenster Branchen sind medizinische Grundkenntnisse gefragt. Mit dem Hochschulzertifikat „Medizin Basics - Medizin für Nichtmediziner“ erlangen Sie wertvolles Basiswissen der modernen Medizin und Allgemeinen Krankheitslehre und insbesondere in den Bereichen Diagnostik, Behandlungsprozesse und Qualitätssicherung.

Medizinische Grundlagen verstehen und anwenden

Wer beruflich in der Gesundheitswirtschaft tätig ist, sieht sich mit medizinischen Themen konfrontiert. Auch in anderen Branchen gibt es Berührungspunkte mit der Medizin, bei denen ein grundlegendes Verständnis von Vorteil ist. Das Hochschulzertifikat „Medizin Basics“ vermittelt Ihnen Medizin-Basiswissen, von dem Sie im Arbeitsalltag beispielsweise in der Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal profitieren können.

Der Kurs bietet Ihnen einen praxisorientierten Einstieg in die Allgemeine Krankheitslehre und macht Sie mit der medizinischen Sprache als auch mit der medizinischen Denkweise vertraut. Sie beschäftigen sich unter anderem mit dem Bereich Diagnostik, erhalten Einblicke in Behandlungsprozesse und lernen die typischen Abläufe in Gesundheitseinrichtungen kennen. Auch klassische Volkskrankheiten wie Diabetes, Asthma und Adipositas sind Teil des Lehrplans. Sie setzen sich mit medizinethischen Fragen auseinander und erwerben praktisches Know-how für Rechercheaufgaben. Nach Abschluss des Hochschulzertifikats „Medizin Basics“ sind Sie in der Lage, medizinische Themen einzuordnen und bei Ihren eigenen Projektaufgaben zu berücksichtigen.

Kursinhalte

Grundlagenwissen Medizin

- Anatomie, Körperfunktionen
- Einführung medizinische Begriffe
- Häufige und chronische Erkrankungen
- Diagnostik
- Behandlungsmöglichkeiten
- Qualitätssicherung

Grundprinzipien in der Medizin

- Typische Abläufe in Gesundheitseinrichtungen
- Fehlermanagement: Sicherheit in der Medizin
- Ethische Prinzipien in der Medizin
- Recherche und Quellen

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus dem Gesundheitswesen (u. a. in Krankenkassen, in den Bereichen Prävention, Sport, Fitness und Wellness) sowie an Gesundheitscoaches und Rehabilitationsberater/innen
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die medizinisches Grundlagenwissen für ihre berufliche Tätigkeit erlangen möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Einordnung von Themen der modernen Medizin und der Allgemeinen Krankheitslehre
- Strukturierung und Analyse von Themen, die medizinische Sachverhalte enthalten
- Kommunikation mit Fachkräften aus Gesundheitsberufen, z. B. im Rahmen interprofessioneller Projekte

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Personal: Human Resources & Organisation

Vor dem Hintergrund dynamischer Märkte und der digitalen Transformation muss sich auch das Personalmanagement weiterentwickeln. Das Hochschulzertifikat „Personal: Human Resources & Organisation“ bereitet Sie auf diese Entwicklung vor und macht Sie mit neuen Instrumenten, z. B. im Recruiting und in der Personalentwicklung, vertraut.

Aktuelle Entwicklungen im Personalmanagement

Globalisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel und veränderte Ansprüche an den Arbeitsplatz – die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Damit wandeln sich auch Rolle und Aufgaben des Personalmanagements. Der Zertifikatskurs „Personal: Human Resources & Organisation“ bündelt aktuelles Wissen zum Personal- und Organisationsmanagement und vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 professionell begegnen zu können.

Sie setzen sich mit innovativen Recruiting-Instrumenten wie Active Sourcing und Mobile Recruiting sowie weiteren relevanten HR-Trends auseinander. Dabei geht es u. a. um neue Lösungsansätze gegen den Fachkräftemangel oder Methoden, um Mitarbeiter fit für die Digitalisierung zu machen. Sie werden dazu befähigt, Personalstrategien auch im internationalen Kontext zu skizzieren, zu evaluieren und umzusetzen sowie Change-Prozesse einzuführen und zu steuern. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit Führungstheorien und -modellen und lernen, wie wichtig es ist, eine Unternehmenskultur im Betrieb zu etablieren, die von Vorgesetzten und Mitarbeitern getragen wird.

Kursinhalte

Human Resources

- Employer Branding
- Recruiting
- Personalentwicklung
- Human Capital Management
- Eignungsdiagnostik

Organisation

- Grundlagen der Unternehmensorganisation
- Change-Management
- Unternehmenskultur
- Führungstheorien & -modelle
- Ethische Aspekte von Organisation & Führung
- Internationales Management

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus dem Bereich Human Resources
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Anwendung von internen und externen Recruiting-Instrumenten
- Umsetzung von Personal-, Team- und Kompetenzentwicklungsprozessen
- Einführung von Change-Management-Prozessen auf den Unternehmensebenen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Personal: Recht & Compliance

In Unternehmen sind fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht essenziell für den täglichen Umgang mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und Mitgliedern der Betriebs- und Personalräte. Der Hochschulzertifikatskurs „Personal: Recht & Compliance“ vermittelt Ihnen einen eigehtenden Überblick über die aktuellen gesetzlichen und vertraglichen Regelungen.

Die Basics des Arbeitsrechts

Welche Fragen sind im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs zulässig? Was ist bei Ablauf einer Befristung unbedingt zu beachten? Und welche Pflichten haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer hinsichtlich des betrieblichen Arbeitsschutzes? Führungskräfte und Personalverantwortliche sind immer wieder mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Hochschulzertifikatskurs „Personal: Recht & Compliance“ erwerben Sie das notwendige juristische Know-how, um rechtliche Entscheidungen im Arbeitsalltag sicher und fundiert treffen zu können.

Der Lehrgang spannt den Bogen der Stellenausschreibung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dabei werden Sie auch mit den für das Personalmanagement relevanten Elementen von Compliance vertraut gemacht. Sie erlangen u. a. Kenntnisse über die rechtskonforme Gestaltung von Arbeitsverträgen und befassen sich mit den Vorschriften zu Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit. Zudem setzen Sie sich mit den wesentlichen Fragen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats, des Arbeitskampf- und Tarifvertragsrechts auseinander.

Kursinhalte

Arbeitsrecht

- Stellenausschreibungen und Vorstellungsgespräche
- Arten von Arbeitsverhältnissen
- Begründung von Arbeitsverhältnissen: Arten, Form und Inhalt von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses
- Zeugnis
- Arbeitsgerichtliches Verfahren

Compliance

- Mindestlohngesetz
- Antidiskriminierung im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Betriebsverfassungsrecht
 - Aufgaben, Rechte & Pflichten des Betriebsrats
 - Inhalt & Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Tarifrecht

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus dem Bereich Human Resources
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Rechtskonforme Gestaltung von Stellenausschreibungen, Vorstellungsgesprächen und Arbeitsverträgen
- Praktische Umsetzung der für HR relevanten Elemente von Compliance
- Beantwortung wesentlicher Fragen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats, des Arbeitskampf- und Tarifvertragsrechts sowie Beurteilung von Betriebsvereinbarungen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

SAP und Enterprise Resource Planning (ERP)

Die moderne ERP-Lösung S/4HANA des Weltmarktführers SAP kommt in Unternehmen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Der Hochschulzertifikatskurs „SAP und Enterprise Resource Planning (ERP)“ macht Sie fit im Umgang mit der Anwendersoftware und bereitet Sie umfassend in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen (UDE) auf die Prüfung für das SAP-Beraterzertifikat TS410 vor.

Ihr Weg zum SAP-Professional

Ein Enterprise Resource Planning System (ERP) ist das Herz eines jeden größeren Unternehmens. Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften mit ERP-Kenntnissen ist dementsprechend hoch. Vor allem der sichere Umgang mit SAP-Software wird in vielen Unternehmen vorausgesetzt. Der kompakte Hochschulzertifikatskurs „SAP und Enterprise Resource Planning (ERP)“ ist eine gute Möglichkeit, sich diese Kompetenzen anzueignen und sich gleichzeitig auf die Prüfung für das SAP-Beraterzertifikat TS410 vorzubereiten.

Im Zertifikatskurs erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über Struktur- und Aufbau von Enterprise-Resource-Planning Systemen (ERP) und lernen, diese abzubilden. Darauf aufbauend werden Sie im Rahmen einer SAP Schulung mit der Anwendungssoftware S/4HANA vertraut gemacht. Ihre erworbenen SAP-Kenntnisse können Sie im Anschluss durch ein zusätzliches Zertifikat bescheinigen lassen: Denn bei einem erfolgreichen Abschluss des Moduls SAP S/4HANA im Rahmen des FOM Hochschulzertifikats sind Sie automatisch einmalig zur Online-Prüfung für das SAP-Beraterzertifikat TS410 angemeldet.

Kursinhalte

ERP-Systeme & Geschäftsprozessmodellierung

- Einführung in ERP-Systeme & Marktüberblick, Architekturen & technologische Grundlagen
- Neuere Entwicklungen im ERP-Markt
- Modellierung von Geschäftsprozessen & Anwendung in präferierten Funktionsbereichen

SAP S/4HANA (für SAP-Beraterzertifikat TS410)

- Einführung in SAP HANA, SAP S/4HANA & SAP FIORI UX
- SAP S/4HANA-Fallstudien zu Geschäftsprozessen aus den Bereichen Logistik, Rechnungswesen & Human Capital Management

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Studierende aller Fachrichtungen an der FOM Hochschule oder einer anderen Hochschule

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Entwicklung und Anpassung der Unternehmensorganisation und Unternehmenskultur im Rahmen des Change Managements
- Umgang mit dem ERP-System S/4HANA des Marktführers SAP

Teilnahmevoraussetzung

- Eine gültige Immatrikulationsbescheinigung der FOM Hochschule oder einer anderen Hochschule
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Ob als Instrument der Kundengewinnung, der Produkt- und Markenbindung oder der Imagebildung: Social Media bietet für Unternehmen enormes Potenzial. Der in Kooperation mit der ProContent Akademie für Journalismus, PR und Kommunikation durchgeführte Hochschulzertifikatskurs „Social Media“ vermittelt das notwendige Wissen, um dieses Potenzial auch effektiv zu nutzen. In rund vier Monaten lernen Sie, ziel- und rechtssicher in den sozialen Kanälen zu kommunizieren.

Erfolgreich kommunizieren in den sozialen Netzwerken

LinkedIn, Instagram, Twitter, Facebook & Co.: Jedes soziale Netzwerk hat seine Besonderheiten und seine ganz eigene Zielgruppe. Im Hochschulzertifikatskurs „Social Media“ setzen Sie sich intensiv mit diesen auseinander und erhalten praktische Tipps, wie Sie die sozialen Medien im Rahmen von Online- oder crossmedialen Kampagnen erfolgreich für Ihr Unternehmen nutzen.

In rund vier Monaten lernen Sie das Einmaleins der Social Media-Kommunikation: von der Konzeption einer Social Media-Strategie über das Storytelling, die Contenterstellung und das Community Management bis hin zu den hierfür geltenden rechtlichen Grundlagen. Sie befassen sich mit den Möglichkeiten der einzelnen Social Media Plattformen, erfahren, welche Inhalte auf welchem Kanal funktionieren und erlangen wertvolle Erkenntnisse über das Nutzerverhalten. Nach Abschluss des Kurses können Sie nicht nur professionell einschätzen, über welche sozialen Kanäle Sie Ihre Zielgruppen erreichen, sondern sind auch in der Lage, Ihre Botschaften wirkungsvoll aufzubereiten und zielgerichtet zu platzieren sowie Erfolgsmessungen durchzuführen – immer unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Kursinhalte

Einführung in die Social Media-Kommunikation

- Social Media-Kommunikation
- Social Media-Plattformen
- Content
- Datenschutz / Urheber-, Wettbewerbs- & Medienrecht

Schreiben für Social Media, Plattformen, Zielgruppen

- Nutzerverhalten
- Social Media-Strategien/Storytelling
- Netzwerke: Besonderheiten (LinkedIn, Instagram & Co.)
- Community Management

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, speziell aus dem Bereich Social Media
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Zielgerichtete Kommunikation im Bereich Social Media unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Aufbau und Management einer Community im medialen Bereich und Betreuung verschiedener Social Media-Kanäle
- Analyse des Nutzerverhaltens

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijährige Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen

Start-up-Management & Business Development

Die Digitalisierung setzt Unternehmen unter enormen Innovations- und Veränderungsdruck. Nur wer in der Lage ist, sein Geschäftsmodell kontinuierlich an die aktuellen Anforderungen des Marktes anzupassen, kann langfristig wettbewerbsfähig bleiben. Im Zertifikatskurs „Start-up-Management & Business Development - How to manage a Startup“ lernen Sie, wie sich Geschäftsmodellinnovationen mit Hilfe moderner Start-up-Managementmethoden entwickeln und schnell, effektiv und risikoarm umsetzen lassen.

Innovative Geschäftsideen entwickeln und erfolgreich umsetzen

Wenn es darum geht, proaktiv auf veränderte Anforderungen des Marktes zu reagieren, innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln und diese möglichst schnell und mit geringem Aufwand umzusetzen, stoßen klassische Managementmethoden oft an ihre Grenzen. Deshalb setzen immer mehr Unternehmen auf agile Innovationsmethoden. Das Hochschulzertifikat „Start-up-Management & Business Development“ rückt die Lean-Start-up-Methode in den Fokus und bündelt aktuelles Wissen zur Geschäftsmodellidentifikation und -umsetzung.

Im Zertifikatskurs beschäftigen Sie sich mit den Schlüsselementen des Entrepreneurships. Sie lernen die Besonderheiten physischer, digitaler und hybrider Geschäftsmodellen kennen und setzen sich mit den wichtigsten Zukunftstechnologien auseinander. Zudem stehen die Gründungs- und Wachstumsfinanzierung sowie die Businessplanerstellung auf der Agenda des Kurses. Aufbauend auf diesem Wissen entwickeln Sie eine eigene Geschäftsidee und setzen diese mit Hilfe agiler und schlanker Managementwerkzeuge um.

Kursinhalte

Innovation & Entrepreneurship

- Arten und Einordnung von Innovationen
- Schlüsselemente des Entrepreneurships
- Geschäftsmodelle und -konzepte
- Wichtigste Zukunftstechnologien mit Auswirkungen auf Markt und Geschäftsmodelle
- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung
- Rechtliche Aspekte
- Business Plan einschließlich Wachstums und Exitplanung

Agiles Lean Startup Management

- Festlegung einer individuellen Geschäftsidee
- Das Vorgehen für Customer Development
- Die 4 Phasen der Customer Discovery
- Die 4 Phasen der Customer Validation
- Kundenaufbau
- Unternehmensaufbau

Dieser Hochschulzertifikats-Kurs richtet sich an:

- Berufstätige aus allen Branchen, insbesondere aus den Bereichen Strategie, Unternehmensentwicklung und Business Development
- Potenzielle bzw. aktuelle Gründerinnen und Gründer
- FOM Studierende aller Fachrichtungen, die sich in diesem Themenbereich spezialisieren möchten

Das Hochschulzertifikat qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben

- Anwendung moderner Start-up-Managementmethoden für die ganzheitliche Suche und Entwicklung physischer, digitaler oder hybrider Geschäftsmodelle
- Überführung und Umsetzung einer Start-up-Idee zu einem Unternehmen bzw. einer Geschäftseinheit
- Analyse und Bewertung von analogen und digitalen Geschäftsmodellen

Teilnahmevoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- Grundlegende betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse werden empfohlen